

Ferdinand Schmutzer: Freud und seine Zeit im Porträt bis 14. April verlängert

- Sigmund Freud Museum, 26.09.2008 - 14.04.2009

Das Sigmund Freud Museum verlängert die Sonderausstellung mit Arbeiten des Radierers Ferdinand Schmutzer (1870-1928), der im frühen 20. Jahrhundert zu den bedeutendsten Porträtkünstlern Wiens zählte, um knapp drei Monate: Statt am 25. Jänner endet die Ausstellung am 14. April 2009.

Im Anschluss zeigt das Museum die Kunstsammlung „The Sigmund Freud Museum Contemporary Art Collection“, die nach Präsentationen in New York, Istanbul und Moskau nun erstmals seit 2005 wieder in den Sonderausstellungsräumen in der Berggasse 19 zu sehen ist. Sie umfasst Arbeiten von Künstlern wie John Baldessari, Jenny Holzer, Franz West, Ilya Kabakov, Joseph Kosuth oder Heimo Zobernig, die sich mit psychoanalytischen Themen oder der Biografie Freuds befassen. Sie wird bis September zu sehen sein.

Am 19. September eröffnet die zentrale Sonderausstellung des Gedenkjahres 2009: „Eros und Thanatos – aus den Beständen des Kupferstichkabinetts“ (ARBEITSTITEL) beschäftigt sich anlässlich Sigmund Freuds 70. Todestag mit der letzten Triebtheorie, einer der zentralen Fragen in Freuds Schaffen: Sie beschreibt die Gesamtheit der Lebens- im Gegensatz zu den Todestrieben. Die Ausstellung versucht zu zeigen, wie Elemente dieser Lehre in Kunstwerken aus den Beständen des Kupferstichkabinetts der Akademie der bildenden Künste verarbeitet wurden. Arbeiten von Gustav Klimt, Egon Schiele und weiteren Künstlern werden nach diesen Gesichtspunkten ausgewählt und im Sigmund Freud Museum gezeigt.

Ferdinand Schmutzer: Freud und seine Zeit im Porträt (PDF): http://www.freud-museum.at/d/inhalt/presstexte/Schmutzer_presse.pdf

The Sigmund Freud Museum Contemporary Art Collection: <http://www.freud-museum.at/d/inhalt/museumkunstsammlung.html>

Ferdinand Schmutzer: Freud und seine Zeit im Porträt

26.9.2008 - 25.1.2009 – verlängert bis 14.4.2009

Sigmund Freud Museum
Berggasse 19, 1090 Wien
Tägl. 9 - 17 Uhr

Zusammengestellt von: Inge Scholz-Strasser (Direktorin Sigmund Freud Museum), Monika Knofler (Direktorin Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Wien), Tatjana Gawron (Sigmund Freud Museum)

Beratung: Matthias Peschke

Wissenschaftliche Mitarbeit: Anna Hanreich

Leihgeber: Freud Museum London, Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste Wien, Nachlass Ferdinand Schmutzer – Privatbesitz – Wien, Österreichisches Staatsarchiv, Wiener Stadt- und Landesarchiv, Kurt Zein